



Wo finde ich Angebote für Bildungsurlaube?

Die Gewerkschaften gehören in Deutschland zu den größten Bildungsurlaubsanbietern. Auch die **IG Metall** bietet **zahlreiche Bildungsurlaube** an, an denen IG Metall Mitglieder kostenlos teilnehmen können. Bildungsurlaube werden aber z.B. auch von den **Volkshochschulen, von ARBEIT & LEBEN oder dem DGB-Bildungswerk** gemacht.

Auf der Suche nach weiteren Bildungsurlaubsangeboten?
Auf www.igmetall.de/bildung gibt es einen umfassenden Überblick.

Als IG Metall-Mitglied profitierst du von einem großen Angebot unterschiedlicher Bildungsurlaube. Als Einstieg empfehlen wir das Grundlagenseminar.

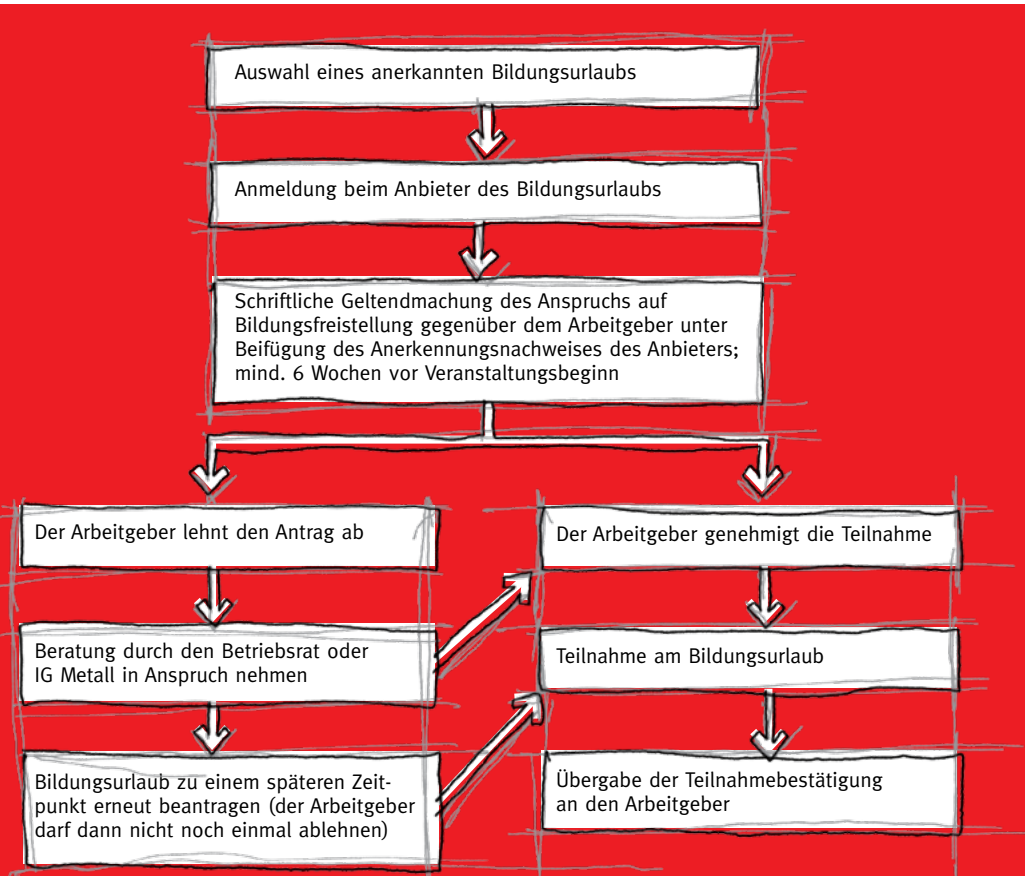


Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A1)

In diesem Seminar geht es um aktuelle Entwicklungen und Konflikte in den Betrieben, sowie in Wirtschaft und Gesellschaft und um deren Ursachen. Es geht um die Rolle der betrieblichen Interessenvertretung und um die Möglichkeiten, sich als Mitglied oder als Vertrauensperson der IG Metall in Betrieb und Gesellschaft zu engagieren. Dieses Einführungsseminar ist das Basisangebot für Mitglieder der IG Metall, aber auch für Arbeitnehmer*innen, die sich für gewerkschaftliche Interessenvertretung interessieren und noch nicht Mitglied in der IG Metall sind.

Termin für A1-Seminare in deiner Nähe findest du hier:
<http://www.igmetall-kaiserslautern.de/seminare/>

Der Weg zur Bildungsfreistellung



Lass dich beraten!

Bildungsberater*innen sind IG Metall Mitglieder in deinem Betrieb, die dich zum Thema Bildungsurlaub und zu den Bildungsangeboten der IG Metall kompetent beraten können. Hier findest du deine*n Ansprechpartner*in im Betrieb:



Kein*e Ansprechpartner*in im Betrieb gefunden?
Dann wende dich direkt an die **IG Metall Kaiserslautern:**

IG Metall Kaiserslautern
Richard-Wagner-Str. 1 · 67655 Kaiserslautern
Tel: 0631 366 48 0 · kaiserslautern@igmetall.de
www.kaiserslautern.igmetall.de



Bildungsurlaub

Jetzt beantragen und teilnehmen



Was ist Bildungsurlaub?

Wenn du in Rheinland-Pfalz arbeitest und mindestens sechs Monate in deinem Betrieb beschäftigt bist, hast du das Recht, dich von der Arbeit befreien zu lassen, um an einer Bildungsveranstaltung teilzunehmen. Das gilt für alle Veranstaltungen, die als Bildungsurlaub offiziell anerkannt sind. **Dabei wählst du selbst aus, zu welchem Thema du eine Veranstaltung besuchen möchtest, der Arbeitgeber hat kein Mitspracherecht.** Lohn oder Gehalt müssen – wie beim Erholungsurlaub – weiter bezahlt werden. Der Arbeitgeber stellt dich für die Teilnahme am Bildungsurlaub von der Arbeit frei. Deshalb heißt Bildungsurlaub eigentlich Bildungsfreistellung und ist im Bildungsfreistellungsgesetz Rheinland-Pfalz geregelt.



Wie viele Tage Bildungsurlaub kann ich nehmen?

Innerhalb von zwei Jahren kannst du bis zu 10 Tage Bildungsurlaub nehmen. Der Zweijahreszeitraum beginnt immer mit einem ungeraden Jahr, das heißt die Jahre 2017/2018, 2019/2020, 2021/2022 usw. gehören jeweils zusammen.

Beispiele: im Jahr 2019 nimmst du sechs Tage Bildungsurlaub und im Jahr 2020 noch einmal vier Tage. Oder du beanspruchst drei Tage im Jahr 2019 und sieben Tage im Jahr 2020. Du könntest sogar 10 Tage Bildungsurlaub im Jahr 2019 nehmen, hättest dann allerdings im Jahr 2020 keinen Anspruch mehr.

Auch Auszubildende haben ein Recht auf Bildungsurlaub. Sie erhalten fünf Freistellungstage pro Ausbildungsjahr.



Was sind anerkannte Bildungsurlaube?

Bildungsurlaube beschäftigen sich mit beruflichen oder gesellschaftspolitischen Themen und werden vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz geprüft und anerkannt. Du kannst jeden anerkannten Bildungsurlaub, der dich interessiert besuchen – ganz egal um welches Thema es geht.

Auch Auszubildende haben ein Recht auf Bildungsurlaub. Sie erhalten fünf Freistellungstage pro Ausbildungsjahr.



Wie kann ich Bildungsurlaub bekommen?

Wenn du einen passenden Bildungsurlaub gefunden hast, musst du dich erstmal anmelden. Du bekommst dann alle Unterlagen die du brauchst vom Veranstalter. Oft bekommst du ein Formular geschickt, mit dem du die Freistellung für den Bildungsurlaub beim Arbeitgeber beantragen kannst. Das musst du **mindestens sechs Wochen vor dem Bildungsurlaub** machen. Sollte der Arbeitgeber deinen Bildungsurlaub ablehnen, kannst du die Freistellung für den Bildungsurlaub zu einem anderen Zeitpunkt erneut beantragen. Diesmal darf der Arbeitgeber deinen Antrag nicht mehr ablehnen. Wenn du Fragen hast oder Schwierigkeiten, deinen Bildungsurlaub im Betrieb zu bekommen, stehen dir deine Gewerkschaft und dein Betriebsrat mit Rat und Tat zur Seite.



Wer trägt die Kosten für einen Bildungsurlaub?

Die Kosten für den Bildungsurlaub, also die Teilnahmegebühr, die Übernachtungs- und die Anfahrtskosten trägst du selbst. Ausgaben für berufsbedingte Fort- und Weiterbildung sind jedoch bei der Einkommens- oder Lohnsteuer absetzbar. Neben den Kursgebühren erkennt das Finanzamt auch die Kosten für Anfahrten, Übernachtungen sowie Verpflegungspauschalen an.

Aktive IG Metall-Mitglieder können an den Bildungsurlaube der IG Metall kostenlos teilnehmen. Dieses Angebot solltest du dir nicht entgehen lassen.

